

Adressen am Park

Die Freiraumstruktur bestimmt die Anordnung der Gebäude von Lichtenreuth. Entlang der durchgängigen Freiräume entsteht eine „erste Reihe“, an der die Gebäude eine raumbildende Funktion erhalten, mit Eingang und Schauseite am Grünraum. Die erste Reihe ist die Adressbildung des Quartiers. Über Gestaltungssatzungen wird die architektonische Qualität der Gebäude mit hauptsächlich Wohn- und Büronutzung am Park gesichert.

Quartierspark

Über den Quartierspark Lichtenreuth wird der Hasenbuck mit dem Volkspark Dutzendteich verbunden.

1. Grüne Mitte im Wohnquartier

Der westliche Parkbereich dient vor allem dem Nachbarschaftstreff und der Quartiersbildung. Hier befinden sich Spielplätze und Baum bestandene Rasenflächen zum Ausruhen und Erholen. Sie bieten den Lichtenreuthern Raum um Feste zu feiern oder einander ungezwungen auszutauschen. Über die breite Promenade kann man flanieren.

3 Lichtenreuth naturnah

Die Grünflächen in der Umgebung des Rangierbahnhofs dienen der Fahrrad- und ÖPNV-Verbindung der Rangierbahnhofsiedlung mit Lichtenreuth. Die Grünflächen sind nicht öffentlich zugänglich und dienen dem Erhalt von schützenswerten Wald- und Biotopflächen. Richtlinien zum Unterhalt der Flächen müssen den Erhalt der heutigen ökologischen Bedeutung sichern. Die Kleingartensiedlung am Ende der Bruneckerstraße wird erhalten auf dem Gelände einer ehemaligen Gewerbehalle geringfügig erweitert.

2. Aktivpark

Der östliche Teil des Parks dient der Bewegung. Er bietet Raum für lärmintensivere Veranstaltungen, die vor allem auch für jugendliche Bewohner interessant sind. Hier werden Sportflächen angeboten, die organisierte Treffen ermöglichen; man kann beispielsweise an Bolzen, Tennis, Streetball, Tischtennis, Klettern und Joggen denken. Dieser Parkbereich kann quartiersübergreifend genutzt werden und steht ähnlich wie der Volkspark Dutzendteich allen Nürnbergern zur Verfügung. In der ersten Reihe am Park befinden sich Bürogebäude, deren Nutzer zum Spazierengehen, zum Radfahren, oder zum Mittagessen eingeladen werden.



Freiraumstruktur